

Angehende Strassenbauer wurden zum Thema Sicherheit geschult

In einem dreitägigen Kursblock hat das Strassenverkehrsamt gemeinsam mit der Luzerner Polizei über 350 angehende Strassenbauer zu Verkehrsthemen geschult. Im Zentrum standen dabei Prävention und Sicherheit.

Anlässlich der Projekt- und Einführungswoche von rund 350 angehenden Verkehrswegbauer – dazu zählen unter anderem auch Strassen- und Schienenbauer – haben die Luzerner Polizei und das Strassenverkehrsamt des Kantons Luzern während dreier Tage Schulungen zu Verkehrsthemen durchgeführt.

Zentraler Inhalt dieses intensiven Kursblocks im Campus Sursee war die Prävention: Wie kann man Unfälle vermeiden, wozu braucht es Verkehrsregeln und wie kann jeder Einzelne Verantwortung im Strassenverkehr übernehmen.

In Referaten und Kurzfilmen erfuhren die 16- bis 23-Jährigen Lernenden, wie sich gefährliche Situationen und Unfälle im Strassenverkehr vermeiden lassen. Die Experten der Polizei und des Strassenverkehrsamtes vermittelten Strategien, wie man sich im Berufsalltag aber auch in der Freizeit verantwortungsvoll und mit Rücksicht auf der Strasse bewegt.

Präventionskurs war ein Erfolg

Dabei stiessen insbesondere die Themen Drogen- und Alkoholkonsum sowie die Folgen von Ablenkung am Steuer (SMS schreiben, Bedienen eines Navigationssystems oder Essen und Trinken) auf grosses Interesse der Lernenden. Diese beiden Faktoren sind neben nicht angepasster Geschwindigkeit für die meisten Unfälle im Strassenverkehr verantwortlich. Ebenfalls für viel Gesprächsstoff sorgten die möglichen körperlichen, psychischen und finanziellen Folgen einer Verkehrswiderhandlung oder gar eines Unfalls.

Abschliessend wurden die jungen Erwachsenen über die neuen Regeln des Verkehrssicherheitsprogramms "Via sicura" informiert. Die Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigte sich von Inhalt und Umfang der Informationen begeistert. Auch aus Sicht der Organisatoren und Experten der Luzerner Polizei sowie des Strassenverkehrsamtes war der dreitägige, informative Kursblock zur Verkehrsprävention ein voller Erfolg.

